



Presseinformation

Baseball/Softball	Schwimmen
Breitensport	Sportschießen
Fitness	Sporttauchen
Fußball	Taekwondo
Gewichtheben	Tennis
Judo	Tischtennis
Luftsport	Volleyball

Sportverein Bayer Wuppertal e.V.
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Oliver Nitschke
Unten Vorm Steeg 5
42329 Wuppertal
Internet: www.sv-bayer.wtal.de
Telefon: 0202 / 74 92 - 180
Telefax: 0202 / 74 92 - 109
E-Mail: presse@sv-bayer.wtal.de

Wuppertal, den 26.06.2007

Volleyball-Bundesliga: Nationalmannschaftslibero wechselt an die Wupper

Volleyball-Bundesligist SV Bayer Wuppertal sicherte sich für die kommende Saison die Dienste eines deutschen Nationalspielers. Libero Thilo Späth wechselt vom VCO Berlin an die Wupper und unterschreibt einen Einjahres-Vertrag.

„Als wir die Gespräche mit Thilo begonnen haben, war er noch nur Juniorennationalspieler, doch jetzt hat ihn der Bundestrainer für die Europaliga nominiert und soweit ich das aus der Ferne beurteilen kann, zeigt er gute Leistungen“, freut sich SV Bayer-Trainer Jens Larsen auf die Arbeit mit seinem neuen Libero. Der 20-Jährige übernimmt also die Position von Florian Wilhelm. Doch auch Wilhelm verlängerte seinen Vertrag bei den Bergischen. „Bei den Gesprächen mit Flo hat sich herausgestellt, dass er seine Zukunft nicht auf der Liberoposition sieht. Allerdings wollten wir ihn halten, denn er hat Potenzial als Außenangreifer, was er in der abgelaufenen Saison bereits zwangsläufig unter Beweis gestellt hat, als wir viele Verletzte hatten“, erklärt Larsen. Wilhelms Konkurrenten um einen Stammspieler heißen dann Tomas Plichta und Mads Ditlevsen. „Sicherlich eine spannende Konstellation“, hofft der Coach auf einen internen Konkurrenzkampf.

Gesetzt ist der neue Libero, und über dessen Fähigkeiten ist sich Jens Larsen im Klaren: „Thilo ist technisch hervorragend und bringt dank seiner internationalen Einsätze für Deutschland trotz seiner gerade einmal 20 Jahren eine Menge Erfahrung mit. Er wird unsere Annahme und Abwehr entscheidend stabilisieren.“ Späth war Larsens Wunschspieler und auch für den gebürtigen Acherner stand Wuppertal ganz oben auf der Liste möglicher neuer Vereine. „Die Mannschaft hat großes Potenzial. Ich freue mich auf die neue Herausforderung“, so Späth. Der 187 cm große Volleyballer begann seine Sportlerkarriere in der Nähe von Offenburg beim TV Kappelrodeck, bevor er mit 17 Jahren zum VfB Friedrichshafen wechselte. Dort spielte er zwei Jahre lang in der zweiten Mannschaft (2. Bundesliga), hatte aber auch zwei Einsätze für das Bundesliga-Team. „Unter anderem gegen Wuppertal“, erinnert sich der Youngster. Der VfB gewann deutlich mit seinem Interimslibero Thilo Späth. Seine letzte Station war der VCO Berlin, wo er in der abgelaufenen Saison gemeinsam mit seinen Juniorennationalsmannschaftskollegen Bundesligaluft schnupperte.

Name:	Späth
Vorname:	Thilo
Position:	Libero
Trikot-Nr.:	5
Geburtsdatum:	08.06.1987
Geburtsort:	Achern
Größe:	187 cm
Gewicht:	86 kg
Beruf:	Soldat
Hobbys:	Ausgehen, Relaxen , Schlafen
Im Verein seit:	Saison 2007/2008
Bisherige Vereine:	TV Kappelrodeck, VfB Friedrichshafen, VCO Berlin
Erfolge:	Vize-Beacheuropameister U 18, Nominierung A-Nationalmannschaft
Länderspiele:	19